

## **Vorlesung – Qualitative Methoden der Sozialwissenschaften**

**Universität Bern**

**Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft**

**Frühlingssemester 2025**

*Mit grossem Dank an Michèle Amacker, von deren Vorlesung ich sehr profitiert und einiges übernommen habe.*

**Durchgeführt von:** Dr. Franziska Keller

**Zeit:** Montag 14:15-16:00

**Ort:** Hörsaal 102, Hörsaalgebäude vonRoll

**E-mail:** [franziska.keller@unibe.ch](mailto:franziska.keller@unibe.ch)

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Büro:** A123, Fabrikstrasse 8

### **Kursinhalt und Teilnahmebedingungen:**

Qualitative Methoden der Datenerhebung und -auswertung spielen sowohl in der Wissenschaft als auch in der Praxis eine wichtige Rolle. Die Vorlesung führt in die Grundlagen qualitativer Sozialforschung ein und gibt einen Überblick über verschiedene Forschungsdesigns, die wichtigsten Forschungsphasen sowie unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsmethoden: Leitfadeninterviews, Fokusgruppen, (teilnehmende) Beobachtung, Ethnographie, sowie qualitative Analyse von Dokumenten und Bildmaterial. Ziel ist es, den Teilnehmenden die wichtigsten Grundlagen qualitativer Sozialforschung zu vermitteln und sie damit zu befähigen, selbstständig qualitative Forschungsprojekte durchzuführen. Damit die Studierenden einen Einblick in die Anwendung der verschiedenen Methoden erhalten, werden verschiedene Gastdozenten (über zoom oder in Person) ihre Forschung vorstellen und Fragen dazu beantworten. Manche dieser Gastdozenten sprechen nur Englisch – Studierende sollten also genügend Englischkenntnisse haben, um diesen Vorträgen folgen und (vorbereitete) Fragen stellen zu können. Da nicht all Gastdozenten einer Aufnahme ihres Vortrages zugestimmt haben, und Übungen auch während der Unterrichtszeit stattfinden, ist eine reine Teilnahme über Podcast nicht zu empfehlen.

### **Lernziele:**

- Kenntnis der Grundlagen qualitativer Sozialforschung sowie unterschiedlicher Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Kenntnis unterschiedlicher Forschungsdesigns und der einzelnen Phasen im qualitativen Forschungsprozess
- Fähigkeit zur Beurteilung der Güte qualitativer Studien
- Kritische Reflexion einzelner Methoden und ihrer Anwendung
- Erste Erfahrung in der Anwendung/Durchführung qualitativer Forschung
- Kenntnisse Grundlagen Forschungsethik
- Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung qualitativer Forschungsprojekte

### **Lernaktivitäten:**

Diskussionen während des Unterrichts, mündliche und schriftliche Übungen während und ausserhalb der Vorlesung, peer feedback.

**Leistungskontrolle und Bewertung:**

Die Bewertung setzt sich aus zwei gleichgewichteten Teilen zusammen: Übungen in denen die Studierenden die vorgestellten Methoden anwenden, und einer Abschlussprüfung (multiple choice):

**Übungen (50%):** die Übungen finden während und ausserhalb der Vorlesung statt. Die Studierenden besprechen die Übungen miteinander und mit der Dozentin und erhalten und geben so Rückmeldungen. Die Übungen werden nur mit erfüllt oder nicht erfüllt/abgegeben/teilgenommen bewertet. Wer an allen Übungen aktiv teilnimmt/sie erfüllt wird mindestens eine genügende Abschlussnote erhalten.

**Abschlussprüfung (50%):** die Abschlussprüfung ist multiple-choice und findet nach Abschluss des Semesters in der regulären Prüfungsperiode statt.

**Verwendete Lehrbücher und Material:**

- Flick, Uwe. *Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung*. Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2007. («Flick»)
- Baur, Nina und Blasius, Jörg. *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*. Springer VS 2022. («Handbuch empirische Sozialforschung»)
- Weitere Texte auf ILIAS (Texte unter «Literatur» in diesem Semesterplan aufgeführt)

**Andere relevante Ressourcen:**

- Merkblatt der Universität Bern zu Plagiaten:  
[https://www.unibe.ch/unibe/portal/content/e152701/e322683/e325102/e323212/ur\\_l\\_plagiate\\_ger.pdf](https://www.unibe.ch/unibe/portal/content/e152701/e322683/e325102/e323212/ur_l_plagiate_ger.pdf)
- Richtlinien der Universität Bern betreffend der Benutzung von Künstlicher Intelligenz (d.h. ChatGPT & Co):  
Leitlinien Universität Bern:  
[https://www.unibe.ch/unibe/portal/content/e809/e878/e880/e915/e36136/e1368980/e1383230/20230516\\_LeitlinienKI\\_datiert\\_ger.pdf](https://www.unibe.ch/unibe/portal/content/e809/e878/e880/e915/e36136/e1368980/e1383230/20230516_LeitlinienKI_datiert_ger.pdf)  
FAQ:  
[https://www.unibe.ch/universitaet/organisation/leitung\\_und\\_zentralbereich/vizerektorat\\_lehre/startseite\\_vizerektorat\\_lehre/faq\\_zur\\_verwendung\\_von\\_ki\\_gestuetzten\\_hilfsmitteln\\_in\\_der\\_lehre\\_vizerektorat\\_lehre\\_universitaet\\_bern/index\\_ger.html](https://www.unibe.ch/universitaet/organisation/leitung_und_zentralbereich/vizerektorat_lehre/startseite_vizerektorat_lehre/faq_zur_verwendung_von_ki_gestuetzten_hilfsmitteln_in_der_lehre_vizerektorat_lehre_universitaet_bern/index_ger.html)
- Hilfe bei psychologischen und anderen Problemen bietet die Beratungsstelle der Berner Hochschulen: <https://www.bst.bkd.be.ch/de/start.html>

**Liste (grösserer) Übungen (insgesamt 100 Punkte):**

1. **Fragen zu Gastvortrag (5 Punkte):** Schreibt euch als Verantwortliche/r für einen Gast-Artikel ein, lest diesen und stellt mindestens eine Frage:  
<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1M9FTUR4QmlR2EiyvllVzvcCQzJTnRkkkxFW4bQHvS14/edit?usp=sharing> (Einschreiben so schnell wie möglich, Fragen am Sonntagabend vor der entsprechenden Vorlesung)
2. **Fokusgruppen (15 Punkte, im Unterricht, 24.3)**
3. **Beobachtung (15 Punkte, im Unterricht, 31.3)**

4. **Leitfadeninterview** einer Person der Grosselterngeneration (**25 Punkte, bis 14.4 auf ILIAS hochladen**)
5. **Peer feedback Leitfadeninterview** (**10 Punkte, bis 21.4. auf ILIAS**)
6. **Transkription eines Teils des Leitfadeninterviews** (**10 Punkte, bis 12.5 auf ILIAS hochladen**)
7. **Analyse Leitfadeninterview** (**10 Punkte, bis 19.5 auf ILIAS**)
8. **Peer feedback Analyse** (**10 Punkte, bis 26.5 auf ILIAS**)

### **Sitzungsinhalte:**

#### **Teil 1: Theorie**

##### **1. 17.2.2025 Einführung: Überblick und Organisatorisches**

Literatur:

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 1, Methoden der empirischen Sozialforschung, Ein Überblick (S. 1-32)

##### **2. 24.2.2025 Wie schreibt man eine qualitative Forschungsarbeit: Forschungsstand, Forschungsfrage, Forschungsdesign, Zugang zum Feld oder Informationen, Fallauswahl oder Sampling, etc.**

**AUFGRUND VON KRANKHEIT WIRD DIESE VORLESUNG DURCH EINEN PODCAST ERSETZT, WELCHER AUF ILIAS HOCHGESCHALTET WIRD**

Literatur:

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 7, Forschungsdesigns für die qualitative Sozialforschung (S. 123- 142)
- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 26, Stichprobenziehung in der qualitativen Sozialforschung (S. 405-424)
- Flick: Kap. 8-12

#### **Teil 2: Informationen sammeln**

##### **3. 3.3.2025 Leitfadeninterviews**

**Gast: Julie A. George, Professorin für Politikwissenschaft, City University of New York**

Literatur:

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 55, Leitfaden- und Experteninterviews (S. 875-892)
- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 40, Biographieforschung (S. 647-658)

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 56, Narratives Interview (S. 893-900)
- Flick: Kap. 13-14
- George, Julie and Keller, Franziska (2024): Elites and Networks in Hybrid Regimes: Understanding Party Coalitions and Defection during Georgia's Colored Revolution, working paper.

Zur Vorbereitung für Übung «Leitfadeninterviews»:

- Keating, Elizabeth. *The Essential Questions: Interview Your Family to Uncover Stories and Bridge Generations*. Random House, New York, 2022. Kapitel 1-3

#### **4. 10.3.2025 Quantitative vs qualitative Forschung: die Rolle der/s Forschenden**

**Gast: Egor Lazarev, Professor für Politikwissenschaft, Yale Universität (Achtung: wird nicht für Podcast aufgenommen!)**

Literatur:

- Flick: Kap. 3
- Lazarev, Egor. *State-building as Lawfare: Custom, Sharia, and State Law in Postwar Chechnya*. Cambridge University Press, 2023. Kapitel 2: The Field - Ethnography of Legal Pluralism in Postwar Chechnya.

#### **5. 17.3.2025 Fällt aus: hört bitte hier spätestens den PodCast der ausgefallenen Vorlesung 2 (24.2.2025)**

#### **6. 24.3.2025 Fokusgruppen**

**Gäste: Ani Baghumyan, Doktorandin, und Mykola Makhortykh, PostDoc und Alfred Landecker Dozent, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Bern**

Literatur:

- Flick: Kap. 15
- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 58, Gruppendiskussion (S. 913-919)
- Rabiee, Fatemeh. "Focus-group interview and data analysis." *Proceedings of the Nutrition Society* 63 (2004): 655-660
- Makhortykh, Mykola, Aleksandra Urman, Teresa Gil-Lopez, and Roberto Ulloa. "To track or not to track: examining perceptions of online tracking for information behavior research." *Internet Research* 32, no. 7 (2022): 260-279.

Übung: Fokusgruppen

#### **7. 31.3.2025 (Teilnehmende) Beobachtung**

Literatur:

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 109, Beobachtung (S. 1563-1579)
- Flick: Kap. 17 und 22.

Übung: Beobachtung

## **8. 7.4.2025 Ethnographie**

**Gast: Graham Hill, PostDoc am Institut für Soziologie, Universität Bern**

Literatur:

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 41, Ethnographie (S. 659-676)
- Strübing, Jörg: Grounded Theory, in: Ralf Bohnsack, Alexander Geimer, Michael Meuser (Hrsg): Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung, Stuttgart: utb. 97-101.
- Friebertshäuser, Barbara und Richter, Sophia: Dichte Beschreibung, in: Ralf Bohnsack, Alexander Geimer, Michael Meuser (Hrsg): Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung, Stuttgart: utb. 41-44.
- Goffman, Erving. "On fieldwork". Journal of Contemporary Ethnography 18 (1989): 123-132
- Hill, Graham. "Unsettling the Self: the Paradoxes of Narrative Identity in Christian Testimonial Practice" Sociology of Religion: A Quarterly Review 82:2 (2021): 208-239.

## **Teil 3: Analyse**

## **9. 14.4.2025 Archive und Dokumente**

**Gast: Regine Maritz, Universität Freiburg**

Literatur:

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 104, Natürliche Daten: Dokumente (S.1507-1522)
- Flick: Kap. 19
- Maritz, Regine: »... to salvage his honour, which had been struck«. Corporeality, Fighting, and the Practice of Power at the Early Modern Court of Württemberg. Francia. Forschung zur Westeuropäischen Geschichte 48 (2021), 367-384.

## **21.4.2025 Ostermontag**

## **10. 28.4.2025 Datenaufbereitung (Transkription) und Datenauswertung**

Literatur:

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 32, Datenaufbereitung und Datenbereinigung (S. 501-516)
- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 43, Qualitative Inhaltsanalyse (S.691-706)
- Flick: Kap. 22-23
- Kap. 38, Sozialwissenschaftliche Hermeneutik und hermeneutische Wissenssoziologie (S. 607-626)

## **11. 5.5.2025 Vertiefung Datenauswertung**

**Gast: Chiara Valli, PostDoc am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Bern**

Literatur:

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 18, Ergebnispräsentation in der qualitativen Forschung (S. 295-315)
- Flick: Kap. 24-27, 30

## **12. 12.5.2025 Gütekriterien und Forschungsethik**

Literatur:

- Forschungsethik Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 34, Gütekriterien qualitativer Sozialforschung (S. 533-547)
- Flick: Kap. 4, 28-29

## **13. 19.5.2025 (Auswertung von) Bild- und Filmmaterial**

**Gast: Tobias Rohrbach, PostDoc am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Bern**

Literatur:

- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 110, Bilder (S. 1581-1598)
- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 111, Videographie (S. 1599-1611)
- Handbuch empirische Sozialforschung: Kap. 112, Filme (S. 1613-1626)
- Flick: Kap. 18
- Rohrbach, Tobias: Schwulenstereotype aus der Ingroup-Perspektive. Eine qualitative Inhaltsanalyse von Gay-Comics, 2017.

## **14. 26.5.2025 Themawünsche von Studierenden, Fragen, Prüfungsvorbereitung**

**Freitag, 13.6.2025, 15:30-17:00: Erster Prüfungstermin**